



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Innenminister Sobotka möchte das Hitlerhaus abreißen, hört man, jeder Zusammenhang zu Adolf Hitler muß verschwinden. Ganz und gar.

Ein Supermarkt wäre gut, oder ein Würstelstand, berichten gewöhnlich gut informierte Kreise aus der Bundeshauptstadt.

Wahrscheinlich geht die Enthitlerisierung soweit, daß in den Braunauer Würstelbuden bald keine braunen Frankfurter mehr verkauft werden dürfen, sondern nur mehr weiße Münchner, vielleicht noch ganz helle Augsburger, auf keinen Fall aber dunkelbraune Nürnberger Rostbratwürste oder rostigbraune Burenhäuteln.

Der braune Estragonsenf vom Mautner-Markhoff wird womöglich durch eine hellgelbe Mayonaise ersetzt werden müssen oder durch die rote, bundesdeutsche Currywurstsauce.

Oder es werden überhaupt nur noch Kebapstände und Mr. Wongs Asia Noodles zugelassen werden, wer weiß das schon.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Aus Wien kommen immer wieder einmal die abstrusesten Anordnungen und Erlässe, das war schon immer so. Über das mögliche “Haus der Verantwortung” hört man zur Zeit eher sehr wenig bis gar nichts, auch wenn in Innsbruck immer wieder Befürworter nominiert werden.

Infos zum Hitlerhaus in der Dorfzeitung:

Andreas Maislinger: [Was würden Sie mit dem Geburtshaus von Adolf Hitler in Braunau am Inn machen?](#)

Norbert Mappes-Niediek: [Entnervt - Debatte um Hitlers Geburtshaus will nicht enden](#)

Cathrin Kalweit: [Sein Haus](#)

Andreas Maislinger: [Franz Jägerstätter und die Juden \(in der Bibel und während des Nationalsozialismus\)](#)

Andreas Maislinger: [Arbeitserziehungslager und Zigeuneranhaltelager Weyer \(Innviertel\)](#)

Theater Holzhausen: [Heinz R. Unger - Zwölfeläuten](#)

Theater Holzhausen: [Jägerstätter - kritisches Theater in Holzhausen](#)

Buchtipp: Ludwig Laher - [Herzfleiscentartung](#)

Fotos: Karl Traintinger [dorfbild.com](#)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dieser Artikel wird von einem Stillen Gönner gesponsert und kommt daher nicht hinter die [Paywall!](#) >



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Die Festspiele sind eröffnet und die Mozartstadt sonnt sich im Schein der Schönen und Reichen. Überall in der Stadt kann man die Stars und Sternchen der Festspielaufführung treffen, zahlreiche alternative Kulturveranstaltung ergänzen das Festspielprogramm.

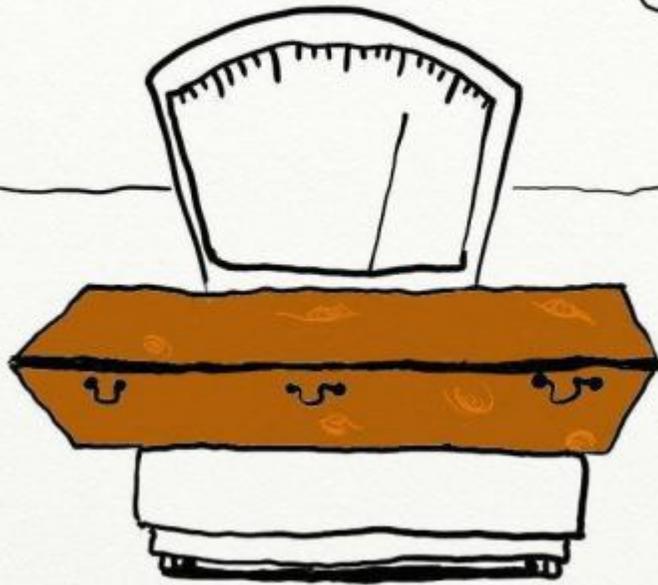
Fast täglich finden Vernissagen, aber auch Empfänge mit Künstlern, Firmenbossen und Politikern statt. Präsentationen von wertvollem Schmuck, Festspielroben und teuren Uhren zeigen, dass der Geldadel in der Stadt seine Zelte aufgeschlagen hat. Die sommerliche Zeit der Ernte ist gekommen. *(kat)*



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Seit mia noch
Kilo obrechnan
zoit sie's G'schäft
wieda aus.





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Alles im Leben hat seinen Preis und im Zeitalter der maximierten Gewinne müssen auch die städtischen Friedhöfe in Salzburg schwarze Zahlen schreiben. Da können dann schon die Gräber der wenig betuchten Leichen zum Problem werden.

Einerseits ist das normale Eingraben des Sarges eines Bedürftigen in der Erde am günstigsten und daher vorgeschrieben, andererseits würde man für das Eingraben einer Urne deutlich weniger kostbaren Friedhofsgrund verbrauchen. Die Tragik dabei: Das Einäschern ist teuer und auch CO₂ unverträglich.

Eine politische Diskussion zu den Querelen um die letzte Ruhestätte bestimmt die sommerlichen Sitzungen im Schloss Mirabell, hört man aus gewöhnlich gut informierten Kreisen. Auch das Gefriertrocknen soll neuerdings ein Thema sein.

Dabei fängt der Stress für die Hinterbliebenen oft erst an, wenn schon alles zu Ende scheint. Das Erben ist für viele Familien eine echte Herausforderung. Noch dazu, wo auch das rot glänzende Damoklesschwert einer Erbschaftssteuer über der Erbmasse hängt. Die Bedürftigkeit steht da ganz plötzlich in einem ganz speziellen Licht!



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Der Fackeltanz am Residenzplatz ist ein Fixpunkt bei der Eröffnung der Salzburger Festspiele. Traditionellerweise liegt diese Veranstaltung in der Verantwortung der Stadt Salzburg und wird von den Heimatvereinen der Stadt organisiert und ordnungsgemäß abgewickelt. Heuer sind plötzlich die die heiligen 3 Könige aufgetaucht und sie stiften Verwirrung.

Dabei hat Heimat mit Salzburg und Salzburg und Salzburg zu tun und basta. Wie da jemand auf die abstruse Idee kommen kann und syrische Flüchtlinge mittanzen lassen möchte, ist für die Gauleitung der organisierenden heimatlichen Vereine unverständlich, so etwas kann und darf es doch bei uns im christlichen Abendland gar nicht geben!

Mir war nicht bewusst, dass es außer den politischen Gauen in Salzburg auch noch andere gibt. Schräg ist dieses lodenzwergmäßige Verhalten allemal. Allein die Tatsache, dass mit Brauchtumsveranstaltungen Politik gemacht wird, sollte grundsätzlich zum Nachdenken anregen. *(kat)*

*Ein bemerkenswertes Buch über Salzburg und seinem Umgang mit der Geschichte:
Im Schatten der Mozartkugel*



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Kaum zu glauben, aber wahr, die Stichwahl zur Bundespräsidentenwahl muß wiederholt werden. Österreich hat wie so oft die besten Gesetze, nur werden sie halt nur ein bißchen angewendet. Meistens ist diese Lösung gar nicht so schlecht, denn der vorausseilende Gehorsam unserer Legislative kann so hin und wieder auf das richtige Maß reduziert werden.

Rechenkompetenz und Wahlen

Schwierig wird es immer dann, wenn ein Ergebnis exakt und genau sein muss, wie bei Wahlen zum Beispiel, das ist der gelernte Österreicher halt gar nicht gewöhnt. Wahrscheinlich haben die Wahlergebnisse in der Vergangenheit meistens schon irgendwie gestimmt und den Wählerwillen ausgedrückt. Diesmal hat die FPÖ gezweifelt und Recht bekommen. Schwierig, schwierig. Früher habe ich geglaubt, Wahltricksereien gibt es nur in Bananenrepubliken irgendwo ganz hinten, aber bei uns doch nicht. Jetzt ist zu befürchten, dass wir in ebendiesen Republiken Verwandte haben.



Man darf auch gespannt sein, wie begeistert das Wahlvolk im Herbst zu Urne schreitet, es ist immerhin das das 3. Mal und das für eine Bundespräsidentenwahl. Fakt ist, auch wenn man/ frau der Wahlurne fernbleibt, die Rechnung bezahlt doch wieder der Steuerzahler.

Schön langsam kann ich verstehen, warum es noch immer Monarchien in Europa gibt. In diesen Ländern wird wahrscheinlich in den Volksschulen das genaue Zählen nicht mehr gelehrt! *(kat)*



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



R. I. P

drums 2016



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Die letzte Zigarrette ist geraucht. Mit [Manfred Deix](#) ist ein ganz großer österreichischer Künstler für immer gegangen.

Geblieden sind seine unverkennbaren, bitterbösen Karrikaturen mit denen er punktgenau jeden menschlichen Charakter sezierte und auch mit Vorliebe die Gottobersten ins Visier nahm. Österreich hat einen scharfen Kritiker seiner bittersüßen Seele verloren.

Er zeichnete für viele bekannte nationale und internationale Magazine und Zeitungen und zählt heute zu den wichtigsten Vertretern seiner Zunft.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Jedes Jahr am 31. Mai ist der Welt-Nichtrauchertag. Er wurde am 31.05.1987 von der Weltgesundheitsorganisation WHO ins Leben gerufen und steht seitdem jedes Jahr unter einem anderen Motto.

Heuer ist, so hört man aus gewöhnlich gut informierten Kreisen, das Thema: Lässt sich der Tabaksteuergewinn des Staates irgendwie auch für die Zukunft sichern, steht doch die Horrorvision einer rauchfreien Gesellschaft im Raum.



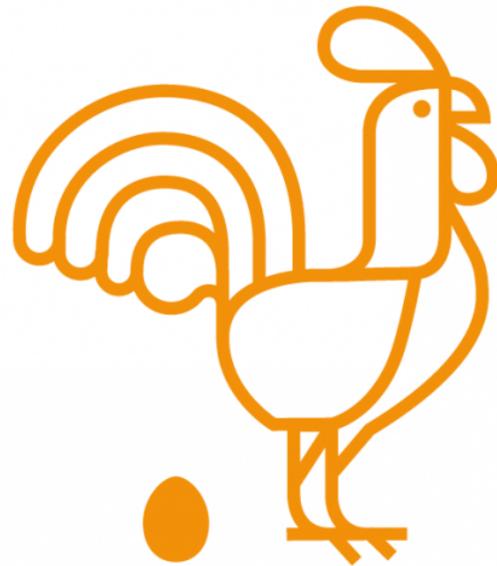
Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

ELEFANTEN RUNDE



2016



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Die Wahl zum österreichischen Staatsoberhaupt rückt näher, man merkt das nicht zuletzt auch an den gehäuften Auftritten mancher Kandidaten im Fernsehen.

Richard Lugner kennt man eher aus den Klatschspalten und unter anderem auch wegen seiner Rolle in der Comedyserie "Wir sind Kaiser" und nicht als Politiker.

Im echten Leben kann man sich des Eindrucks aber nicht verwehren, dass er von manch öffentlich-rechtlicher Fernsehstation als tatsächlicher Kandidat zur Präsidentenwahl nicht ganz ernst genommen wird. Einzelne versuchen, ihn als Kasperl zu präsentieren, das mag er in mancher Hinsicht vielleicht auch sein, im Wahlkampf ist das aber für mich eine einseitige, tendentielle und somit unsaubere Berichterstattung. Zumindest für angeblich unabhängige Journalisten von öffentlich rechtlichen Fernsehanstalten. (kat)

[Cartoons in der Dorfzeitung >](#)



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Es schneit, die Weihnachtsmärkte haben bereits geöffnet, die angeblich stillste Zeit des Jahres steht vor der Tür. An so einem trüben Samstag hat man dann auch die nötige Zeit und Muße, um unterschiedliche Zeitungen und Magazine zum Weltgeschehen zu lesen.

Und es ist schauerlich, was da rund um den Erdball so alles passiert: Es gibt Kriege, Bürgerkriege, Terroranschläge, und alles, was einem an Grauslichkeiten nur so einfallen kann. Das Frustrierende, letztendlich geht es überall um Macht und Geld, ganz gleich hinter welchen Ideen, Religionen und Idealen sich die Kontrahenten verstecken. Die Interessen der Menschen und auch deren Wohlergehen sind da eher ganz nebensächlich. Die menschlichen und humanitären Katastrophen sind akzeptierbare Kollateralschäden geworden.

Es regiert der Profit. Beim Tanz um das goldene Kalb haben Schwächlinge keinen Platz.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Die Oö Landtags- und Gemeinderatswahlen sind geschlagen. An den Start der Wettfahrt um die Wählergunst gingen sehr unterschiedliche Schiffstypen.

Als Stimmenzuwachs-Sieger wurde die FPÖ gekürt, die Partei, die im Heimat-Verbundenheitsboot am aktuellen Flüchtlingsstrom rücksichtslos mit vollen Segeln dahinglitt. Ein Teil der gesetzten Segel entsprach zwar nur grenzwertig dem Reglement und es reichte nicht ganz zum Sieg, die Aufholjagd an sich war jedoch sensationell.

Die Ausgangsposition der alten Fregatten von ÖVP und SPÖ war nicht schlecht, sie kamen aber nie richtig in den Wind und fielen stark zurück. Schwarz konnte sich ganz knapp den Regattasieg holen, Rot hatte einen Mastbruch und kam nur mit heftigem Rudern ins Ziel. Die Grünen wurden zu sehr vom wild wuchernden Rumpfbewuchs gebremst und konnten an der Spitze nicht mitmischen. Die Neos hatten von Anfang an Stress mit der Ruderanlage und konnten den Hafen nicht verlassen.

Zur Zeit werden die letzten Vorbereitungen zum Rennen um Wien gemacht, FPÖ Steuermann HC Strache träumt bereits vom Sieg, ein Kopf an Kopf Rennen wird es allemal werden.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Wehret den Anfängen.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Karl, wo rennstn hi?
Weit weg - die Soizburga Festspüle fangan an!





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Die Salzburger Festspiele 2015 haben begonnen, die Stadt wird wie alle Jahre von musikbegeisterten Touristen aus der ganzen Welt überrannt.

Wer Lust, Liebe, Zeit und das notwendige Geld hat, kann sich Musik und Schauspiel auf Weltklasseniveau anschauen und anhören. An allen Ecken und Enden trifft man prominente und berühmte Menschen, es glimmert und glitzert scheinbar überall. Wenn man nicht ganz genau schaut.

Und dann gibt es noch die weit leiseren Menschen, die just zu dieser Zeit die Stadt aus verständlichen Gründen meiden. *(kat)*



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Was derfs denn sein, der Herr?
Lieber a Neumarkter oder a
Seekirchner Bezirks Gericht?





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Der Flachgau braucht ein neues Bezirksgericht! Auswahlkriterien: Der Ort, die Stadt sollte in der gezeichneten Mitte des Flachgaves liegen.

Am Weg zum Gericht sollte man/frau die verschiedenen Landschaften des Flachgaves möglichst gut kennen lernen. Es sollte niemand länger als eine Tagesreise vom Gerichtsort, der Schranne, entfernt wohnen.



Eine "strenge Befragung", wie sie schon im Mittelalter in Salzburg Brauch war, sollte zumindest theoretisch jederzeit möglich sein. Dazu bräuchte man entweder eine Burg mit eventuell noch vorhandener, intakter Folterkammer, die wieder aktiviert werden könnte. Neuerdings wäre das "waterboarding" nach amerikanischem Muster eine modere Alternative, dazu bräuchte man aber einen Seezugang, um eventuelle Unfälle zu verschleiern. Oder wenigstens ein öffentliches Strandbad.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Mehrere Wirtshäuser und Hotels sollten bei Großprozessen ein Verweilen der Zeugen, Rechtsanwälte, Richter, Zuschauer und Medienvertreter vorort ermöglichen.

Es kann und darf nicht sein, dass die eigene Gerichtsbarkeit des Flachgauer in der politisch roten Stadt Salzburg verhandelt wird. Noch dazu, wo es zum Beispiel in Seekirchen sogar eine schwarze Bürgermeisterin und ausreichend Kühlkapazitäten für einen möglichen Kyroverzug gibt und gäbe. Die unsägliche Tradition, dass der FlachgauerIn seine Amtswege in der Stadt Salzburg erledigt, muss ein Ende haben.

(kat)

Infos zu den Gerichten in Salzburg:

Die Bezirksgerichte im Bundesland Salzburg

Stand nach der letzten Zusammenlegung am 1.1.2005



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Zu den Bezirksgerichten

BG Abtenau +

BG Radstadt ++

BG Gastein +

BG Saalfelden

BG St. Gilgen +

BG Salzburg

BG Hallein BG Tamsweg

BG St. Johann/Pg.

BG Taxenbach +

BG Mittersill ++

BG Thalgau

BG Neumarkt/Sbg.

BG Werfen +

BG Oberndorf/Sbg.

BG Zell am See

+ aufgelöst mit 31.12.2002

++ aufgelöst mit 31.12.2004